

A3 – Beurteilungsraster: Geleitete Fallarbeit und Fachgespräch Kampagnen Vertiefungsbereich Aktionen und Kampagnen planen und durchführen

Kandidat/in:

Datum:

Thema der Arbeit:

Beurteilt von:

Aufbau des Beurteilungsrasters

Zu jedem Kriterium sind zwei bis drei Indikatoren formuliert. Jeder Indikator trägt bis zu einem definierten Maximalwert zum Gesamtprozentwert des Kriteriums bei. Ist ein Indikator nur teilweise erfüllt, erfolgt ein entsprechender Abzug.

Beispiel für das Kriterium 2 «Zielsetzung und Handlungsstrategie»: Die Kandidatin, der Kandidat formuliert eine klare Zielsetzung und Handlungsstrategie für die Fallsituation. Das ergibt die volle Prozentzahl von 40%. Das vorgeschlagene konkrete Vorgehen berücksichtigen jedoch relevante Rahmenbedingungen oder Einflussfaktoren nicht, sodass die Zielerreichung nicht gewährleistet ist. Dieser Punkt wird mit 20% von möglichen 40% bewertet. Die Risiken der gewählten Handlungsstrategie werden nicht immer realistisch eingeschätzt. Hier erfolgt ein Abzug und die Kandidatin/der Kandidat erhält 10% von möglichen 20%. Die Gesamtbeurteilung für dieses Kriterium ergibt demnach 70%.

Die Geleitete Fallarbeit und das Fachgespräch werden mit «bestanden» beurteilt, wenn im Durchschnitt alle Kriterien zu mindestens 60% erfüllt sind und wenn kein Kriterium unter 40% beurteilt wird.

Beurteilung der Kriterien im Einzelnen

Beurteilung Fallanalyse und Handlungsstrategie			
Kriterium	Indikatoren	Beurteilung (Begründung/Bemerkungen)	erfüllt in %
-1- Situationsanalyse	<ul style="list-style-type: none"> Aus der Analyse des bearbeiteten Falls wird ersichtlich, dass die vorgelegte Situation aus dem Berufsalltag vollständig und adäquat erfasst wird (max. 50%) Das Umfeld, die Anspruchsgruppen (Stakeholder) und die (bspw. rechtlichen) Rahmenbedingungen sind bei der Situationsanalyse nachvollziehbar und angemessen berücksichtigt (max.50%) 		
-2- Zielsetzung und Handlungsstrategie	<ul style="list-style-type: none"> Die Kandidatin/der Kandidat formuliert eine klare und realistische Zielsetzung sowie eine gewerkschaftliche Handlungsstrategie für die Fallsituation. (max. 40%) Das vorgeschlagene Vorgehen berücksichtigt die relevanten Rahmenbedingungen und Einflussfaktoren und ist geeignet, um die angestrebte Zielsetzung zu erreichen(max. 40%) Die Kandidatin/der Kandidat erkennt die Risiken der gewählten Handlungsstrategie und schätzt diese realistisch ein (max. 20%) 		
3 Präsentation und Visualisierung	<ul style="list-style-type: none"> Die Präsentation der Situationsanalyse, Zielsetzung, sowie des eigenen Vorgehens (Handlungsstrategie und Massnahmen) ist übersichtlich gegliedert und verständlich formuliert. (60%) Die Präsentation wird mit geeigneten Hilfsmitteln unterstützt und veranschaulicht (max. 40%) 		

Beurteilung fallbezogenes und weiterführendes Fachgespräch			
Kriterium	Indikatoren	Beurteilung (Begründung/Bemerkungen)	erfüllt in %
4 Fragen beantworten und argumentieren	<ul style="list-style-type: none"> Die Kandidatin/der Kandidat geht flexibel auf die Diskussionsthemen der Expertinnen und Experten ein. (max. 40%) Die Kandidatin/der Kandidat greift im Gespräch erkennbar auf die in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen¹ zurück und begründet ihre/seine Argumentationen fachlich korrekt. (max. 60%) 		
-5 Professionelles Rollenverständnis	<ul style="list-style-type: none"> Die Kandidatin/der Kandidat ist sich ihrer/seiner eigenen Rolle bewusst und zeigt einen professionellen und bewussten Umgang mit den eigenen Fachkenntnissen und Ressourcen (max. 60%) Sie/er ist sich der Grenzen in Bezug auf die eigenen Handlungsmöglichkeiten und Zuständigkeiten bewusst und zeigt auf, wo sie/er allenfalls Unterstützung weiterer Fachpersonen benötigt und einholen kann (max. 40%) 		

bestanden **nicht bestanden**

Durchschnittliche Prozentzahl: (Total / 5)	
---	--

Ort, Datum: _____

Unterschriften der Prüfenden: _____

¹ Siehe Anforderungsprofil Gewerkschaftssekretärin/-sekretär vom 6.4.2017, Anhang 1 zur Wegleitung Berufsprüfung für Gewerkschaftssekretärin/Gewerkschaftssekretär